



Wasserwechsel, Aquarium Reinigung und Wassermesswerte

Bei einem Aquarium von 180 Liter (mit ca. 12 halbwüchsigen Diskusfischen und Beifischen), reicht in der Regel **ein 1 x wöchentlicher Wasserwechsel von 20-30%** des alten Aquariumwassers aus. Selbiges gilt auch für ein 450 Liter Aquarium mit ausgewachsenen Diskusfischen und Beifischen.

Ziel des Wasserwechsels ist es, die Wasserwerte im Normalbereich zu halten, was bei einem PH-Wert über 5,0 und einem Nitratwert unter 50 mg der Fall wäre. Bei Auffälligkeiten im Verhalten der Fische (z.B. schnelle Atmung etc.) könnte im Notfall auch mal ein 90 prozentiger Wasserwechsel nötig sein ([LINK: 90% Wasserwechsel.](#))

Die Wasserwerte sollten Sie regelmäßig messen, wie in [„Wasserwerte und Wasserchemie“ LINK](#) ausführlich von uns beschrieben wird.

Kurzfassung der Messwerte:

PH-Wert bitte einmal wöchentlich messen. Normalerweise ist der Wert über 7. Ist der PH-Wert durch Fütterung und gutem Filter auf unter PH 6 gefallen sollten Sie Wasser wechseln. Liegt der Wert nach einer Woche immer noch bei PH 7 können Sie den Wasserwechsel verschieben.

Nitrat sollte bei einem gut funktionierenden Filter alle 2 Monate vor dem Wasserwechsel gemessen werden (es sei denn, das Verhalten der Fische ist auffällig).

Ammonium, Ammoniak und Nitrit sollte bei einem neu eingefahrenen Aquarium täglich gemessen werden. So lange, bis der Filter bei voller Fütterung diese Werte auf nahezu null reduziert hat. Danach braucht man diese Werte nur bei einem auffälligen Verhalten der Tiere kontrollieren.

Arbeiten Sie bitte äußerst vorsichtig und langsam, damit Sie die Fische nicht verletzen oder durch schnelle Bewegungen erschrecken!

Vorbereitung zum Wasserwechsel:

1. **Reinigen Sie Ihre Hände** unter fließendem Wasser, **ohne Seife**, mit einer Bürste. So entfernen Sie Verunreinigungen, wie Cremereste, die sich evtl. an Ihren Händen befinden und die auf keinen Fall ins Aquariumwasser gelangen dürfen.
2. **Reinigungshilfsmittel bereitstellen** die Sie **nur für die Aquarium Reinigung und den Wasserwechsel verwenden. Es ist wichtig, dass keine Reinigungsmittel Rückstände im Eimer oder den anderen Reinigungsutensilien enthalten sind, da diese Verunreinigungen Ihren Fischen erheblich schaden können!** Gute Hilfsmittel zur Reinigung und zum Wasserwechsel sind: Eimer, grober Schwamm zum Reinigen der Scheiben, Zahnbürste, Gummihandschuhe und ein dünner Schlauch zum Absaugen des Wassers und der Schmutzreste.
3. **Pumpen und Heizstab richtig positionieren.** Bevor Sie mit dem Wasserwechsel beginnen schieben Sie bitte die **Pumpen etwas zum Bodengrund**, damit der Durchfluss auch mit weniger Wasser funktioniert. Die Pumpen dürfen auf keinen Fall trocken laufen, da sie sonst kaputt gehen. Achten Sie auch unbedingt darauf, dass der **Heizstab immer mit Wasser umgeben ist**, da dieser an der Luft durchbrennt! Wenn Sie den Heizstab für die Reinigungsprozedur ausschalten vergessen Sie bitte nicht ihn nach Beendigung des Reinigungsprozesses auch wieder einzuschalten!



Am einfachsten geht ein Wasserwechsel mit einem Schlauchsystem:

[\(LINK: Wasserwechsel mit einem Schlauch\)](#)

Vorgehensweise beim Reinigen des Aquariums, inkl. Wasserwechsel

1. Pumpe- und Heizstab soweit unter die Wasseroberfläche positionieren, dass auch bei abgelassenem Wasser weder die Pumpe trockenläuft (diese würde dann kaputt gehen), noch der Heizstab in der Luft hängt (würde dann zerplatzen).

2. altes Aquariumwasser ablassen (mit Schlauch, oder Eimer) und Schmutz vom Bodengrund mit Hilfe eines kleinen Schlauches absaugen (ähnlich wie Staubsaugen).

3. Scheiben reinigen

mittels Schwamm- oder Klingenschaber reinigen. Ideal ist auch ein Schwamm mit grober Porung, da Klingenschaber gerade bei gewölbten Scheiben gerne auch mal Kratzer hinterlassen.

2. Pflanzen, Schmutz vom Bodengrund und Filteraußenwände

(bei Innenfilter), mit Hilfe einer Zahnbürste, von Algen und Schmutzresten entfernen und Pflanzen ggf. zurückschneiden. Bodenschmutz mit Hilfe eines Schlauches absaugen.

4. Einfüllen vom frischem, kaltem Leitungswasser

entweder mit Eimern, oder mit Schlauch einfüllen. Wasser einige Minuten laufen lassen. Verwenden Sie bitte nur **kaltes Leitungswasser, da warmes Wasser meist durch Boiler (die aus Kupfer bestehen) erhitzt wird. Warmes Wasser kann daher mit Kupfer angereichert sein und sollte nicht in Ihr Aquarium gelangen.**

Lassen Sie bitte das Leitungswasser ca. 3 Minuten laufen, so dass sie nicht das in den Leitungen abgestanden Wasser für Ihr Aquarium verwenden. Füllen Sie das frische Leitungswasser, gerne mit einem Duschkopf (mit einem Abstand von 10-20 cm) in Ihren Eimer (entfernt so Chlorrückstände). Das frische Leitungswasser füllen Sie dann bitte vorsichtig aus Ihrem Eimer (der nur für diesen Vorgang des Wasserwechsels verwendet wird), oder mit Ihrem Schlauchsystem in Ihr Aquarium.

Wiederholen Sie diesen Vorgang bitte so oft, bis der alte Wasserstand wieder erreicht ist.

Chlor entfernt man am einfachsten aus dem Leitungswasser, in dem man das Wasser durch einen Duschkopf mit einem Abstand von 10 – 20 Zentimeter in einen Eimer oder das Aquarium laufen lässt. So tritt das Chlor aus dem Wasser aus bevor es in Ihr Aquarium gelangt. Das ist deshalb so wichtig, weil Chlor für Ihre Fische schädlich bzw. je nach Dosis, sogar tödlich sein kann. Beim Durchfließen des Duschkopfes teilt sich der Wasserstrahl und jeder Wassertropfen kommt mit Luft in Berührung und dadurch entweicht das Chlor aus dem Wasser. Vorsorglich raten wir dazu, immer diesen Weg zu wählen.

5. Pumpe- und Heizstab wieder in die alte Position zurück bringen.



Wir empfehlen kaltes Wasser für den Wasserwechsel zu nehmen, da warmes Wasser durch den Boiler oft mit Kupferrückständen belastet ist. Bei nur 1/3 Wasserwechsel können die Diskusfische noch recht gut mit dem Temperaturunterschied zurechtkommen.

Unterdruck im Schlauch erzeugen, damit das Wasser (durch den Schlauch) aus dem Aquarium in Ihren Eimer abfließen kann:

Um den Saugprozess in Gang zu setzen, brauchen Sie nicht mit dem Mund am Schlauch zu saugen. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie einfach den Schlauch komplett unter Wasser, so dass alle Luft entweicht.
2. Verschießen Sie eine Seite des Schlauches mit Ihrem Daumen und führen Sie diesen in Ihren Eimer. Sobald Sie den Daumen wegnehmen, fließt das Wasser.

Achten Sie bitte immer darauf, **dass sich das Schlauchende im Eimer befindet und das Wasser im Eimer nicht überläuft!** So entnehmen Sie bitte ca. 1/3 des alten Wassers und saugen Sie dabei die Schmutzreste, mit Hilfe des Schlauches (wie mit einem Staubsauger in den Eimer), ab.

Wasser mit einem Wasserschlauch einfüllen

(LINK: Wasserwechsel mit dem Schlauch)

Lassen Sie grundsätzlich, vor jedem Wasserwechsel, das abgestandene Wasser aus Ihrem Schlauch ablaufen. Denn dort könnten sich schädliche Weichmacher ansammeln, die in Ihrem Aquarium chemische Vergiftungen hervorrufen können. Auch hier raten wir dazu einen Duschkopf zu verwenden um ggf. Chlorrückstände zu beseitigen und eine Blasenbildung zu vermeiden.

Wenn Sie, ohne Duschkopf und mit zu viel Druck, Wasser mit einem Schlauch in Ihr Aquarium einfüllen, können sich kleine Bläschen im Aquariumwasser bilden. **Durch einen Duschkopf am Ende des Schlauches können Sie diese Bläschenbildung umgehen.** Diese Bläschen sind nicht ungefährlich! Denn sie setzen sich nicht nur an allen Gegenständen im Aquarium ab, sondern auch in den Kiemen der Fische. **Dieses kann bei Ihren Diskusfischen zu Atemnot und auch zum Ersticken der Tiere führen!**

Die einzige Möglichkeit etwas gegen bereits gebildete Bläschen zu tun, wäre abzuwarten, bis sich diese wieder von selbst auflösen. Sollte dieser Prozess zu lange dauern und die Fische schon Anzeichen von Atemnot zeigen, setzen Sie die Tiere bitte umgehend um.

Zu empfehlen wäre Ihr Quarantänebecken oder im Notfall auch in einen Eimer (ohne Reinigungsmittel Rückstände), den Sie bitte mit einem Ausströmerstein ausstatten. So können die Tiere mehrere Stunden in dem Eimer verbringen.

(siehe LINK: Notfallausstattung)